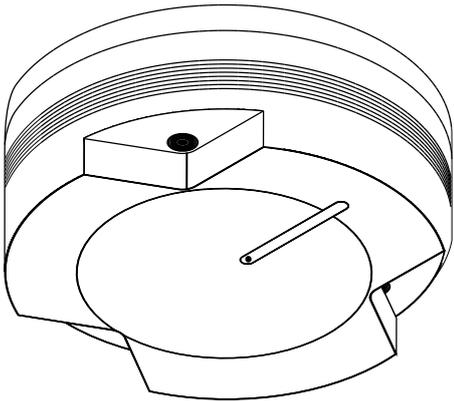


TG56xA / 910180000x



Ⓓ **Montageanleitung** - S. 2
Funk-Rauchwarnmelder,
10 Jahre Batterie-Lebensdauer
OMS
OPEN METERING SYSTEM

Ⓖ **Installation guide** - p. 9
Wireless smoke detector,
Battery life: 10 years
OMS
OPEN METERING SYSTEM

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	2
1.1. Funktionsprinzip	2
1.2. Funktionen und Vorteile	2
1.3. Funktion zur Umfeldüberwachung	2
1.4. Geräteaufbau	3
2. Installation	3
2.1. Wahl des Montageortes	3
2.2. Montage des Melders - Erstinbetriebnahme	4
2.3. Inbetriebnahmetest	5
3. Funktionstest	6
4. Bedienung	6
4.1. Stummschalten des Melders	6
4.2. Quittierung des Alarms bei Raucherfassung	6
4.3. Störungsmeldungen im Betrieb	6
5. Demontage und Austausch	7
5.1. Renovierungsarbeiten	7
5.1. Austausch des Melders	7
6. Technische Daten	8

1. Einführung

1.1. Funktionsprinzip

Der Rauchwarnmelder ist für den Schutz von Wohnräumen und Wohngebäuden bestimmt. Die Rauchdetektion ist insbesondere für die Erfassung von langsam fortschreitenden Bränden geeignet, die mehrere Stunden lang schwelen können, ehe sie ausbrechen. Er kann separat (stand alone) oder im Rahmen einer Funkintegration sowie in OMS basierte Systeme (Open Metering System) eingesetzt werden.

Eine Raucherfassung hat zur Folge:

	Tonsignal	Auslösen eines unterbrochenen Alarmtons (85 dB (A) in 3 m Entfernung)
	Visuelle Meldung	1 Blinkzeichen im Abstand von 1 Sekunde

1.2. Funktionen und Vorteile

- Alarm: Wird Rauch erfasst, werden ein Tonsignal und eine visuelle Meldung abgegeben.
- Störungsmeldung.
- Sabotageerkennung.
- Integrierte Lithium-Batterie: 10 Jahre, entspricht der Lebensdauer des Rauchwarnmelders.
- Permanente Funktionskontrolle des Rauchwarnmelders.
- Permanente Kontrolle auf Verschmutzung der Öffnungsschlitze am Melder für die Raucherfassung.
- Interne Kontrolle der Rauchkammer.
- Anpassung des Melders an seine Umgebung.



Vorbehaltlich der regelmäßigen und ordnungsgemäßen Wartung wird empfohlen, den Rauchwarnmelder spätestens an dem Austauschdatum, das auf der Produktrückseite aufgeführt ist, bzw. bei der Meldung einer Batteriestörung auszuwechseln.

1.3. Funktion zur Umfeldüberwachung

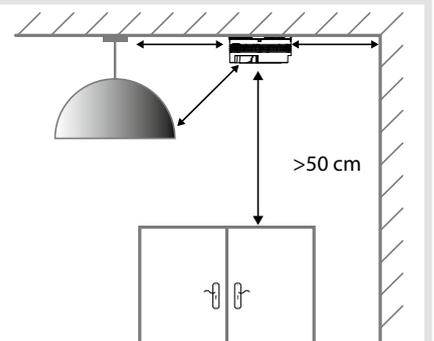
Der Melder funktioniert nur dann optimal, wenn sich innerhalb eines Bereichs von 50 cm um den Melder kein Hindernis befindet. Es kann jedoch vorkommen, dass der Melder in einem Abstand von weniger als 50 cm zu einem Hindernis, beispielsweise Lampen, Möbeln, Trennwänden etc., oder in kleinen Räumen und Fluren (siehe DIN 14676-1 Abschnitt 4.3.5.2) installiert werden muss.

Für den Fall, dass der Abstand von mindestens 50 cm vom Melder zu einem Hindernis örtlich bedingt nicht eingehalten werden kann, bietet der Melder die Möglichkeit, den neuen Abstand bei der Inbetriebnahme einzulernen (siehe 2. Fall). Abstände <20 cm sollten vermieden werden.

Beim Inbetriebnahmetest des Melders auf der Befestigungsplatte können zwei Fälle auftreten:

1. Fall - Kein Hindernis im Bereich des Melders:

Der Test wird fortgesetzt und der Melder schaltet in den Normalbetrieb, wenn kein Fehler vorliegt. Der Abstand von 50 cm dient als Referenzabstand für die Erfassung des Melders im Normalbetrieb.



2. Fall - In einem Abstand unter 50 cm wird ein Hindernis erfasst:

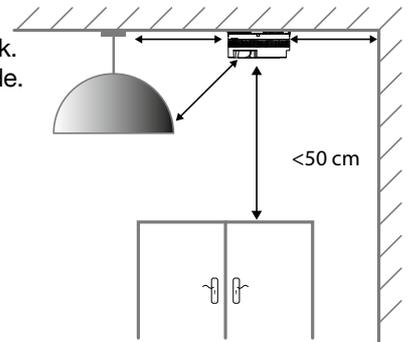
Der Melder gibt eine unendliche Folge von 3 schnellen akustischen Tonfolgen alle 3 Sek. und 6 Blinksignale alle 5 Sek. ab, um zu signalisieren, dass ein Hindernis erfasst wurde.

Es ist möglich:

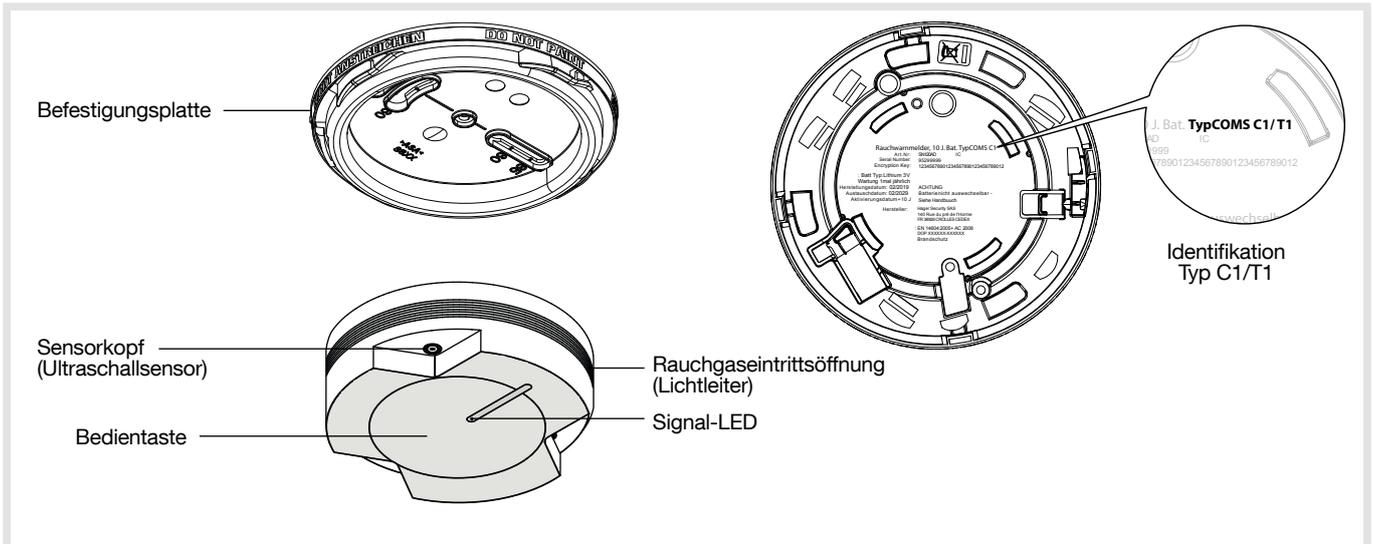
- **Den neuen Abstand zu bestätigen.** Dieser wird dann über die gesamte Lebensdauer des Geräts als Referenz für den Hindernistest verwendet. Dazu kurz auf die Bedientaste drücken und den Test fortsetzen.

oder

- **Den neuen Referenzabstand nicht zu verwenden.** Dazu den Melder von dem Montagesockel abnehmen und wieder montieren, um den Test neu zu starten. Dabei darauf achten, dass sich in einem Abstand unter 50 cm kein Hindernis befindet.



1.4. Geräteaufbau



2. Installation

2.1. Wahl des Montageortes



In Bezug auf die Ausstattungspflicht sind die jeweiligen nationalen Vorschriften, sowie in der Bundesrepublik Deutschland die zutreffenden Landesbauordnungen (LBO) zu beachten!

Der Melder muss wie folgt installiert werden:

- Der Rauchwarnmelder muss bei einer Temperatur zwischen + 10 ° C und + 40 ° C montiert und in Betrieb genommen werden,
- in Fluren auf jeder Etage und in allen Schlafräumen (Mindestschutz) oder zusätzlich in allen Wohnräumen und im Untergeschoss (optimaler Schutz), (**Abb. A**),
- vorzugsweise in der Mitte der Raumdecke,
- in ausreichendem Abstand zu Belüftungsöffnungen, die den Rauch verteilen könnten,
- mehr als 50 cm von Hindernissen (Mauer, Trennwand, Balken...) entfernt (**Abb. B**),
- an beiden Enden von Korridoren, die länger als 10 m sind.

In den Fällen, in denen eine Deckenmontage entweder technisch nicht möglich ist oder dadurch vermehrt Täuschungsalarmlaute ausgelöst werden können, ist eine Wandmontage zulässig. Dann den Melder wie folgt montieren:

- in einem Abstand von 30 bis 50 cm von seiner Außenkante bis zur Raumdecke (**Abb. B**),
- in ausreichendem Abstand zu eventuellen Störquellen (Stromzähler, Metallgehäuse, Leuchtstoffröhren...).

Der Melder darf nicht installiert werden:

- in unmittelbarer Nähe (Mindestabstand 50 cm) von Vorschaltgeräten, Niederspannungstransformatoren, Stromsparlampen, Leuchtstoffröhren,
- in sehr staubigen Räumen,
- in Räumen, in denen die Temperatur dauerhaft unter 10 ° C fallen oder über 40 ° C ansteigen kann, da dies zu Fehlfunktionen des Melders führen kann,
- in einem Abstand von weniger als 20 cm zu einem Hindernis,
- in einem Abstand von unter 1 m zu Heizungsauslässen, Kühlungs- oder Belüftungsöffnungen, da dadurch der Rauch verteilt werden könnte,
- in einem Abstand von unter 6 m zu Kaminen oder Holzöfen, deren Verbrennungsabgase einen Fehlalarm auslösen könnten,
- in Räumen, in denen Koch- oder Wasserdampf einen Fehlalarm auslösen könnte,
- in Räumen, in denen die Gefahr einer Feuchtigkeitskondensation besteht (Badezimmer, Waschküchen...),

- am höchsten Punkt von (A-förmigen) Spitzbogendecken, da ein Luftsack an dieser Stelle verhindern könnte, dass der Rauch an den Melder gelangt (**Abb. C**),
- direkt auf einer Metallwand: In diesem Fall eine Unterlage aus nicht magnetischem Material (Holz oder Kunststoff) einlegen.

A

Mindestschutz: Ein Rauchwarnmelder im Flur oder im Treppenhaus auf jeder Etage sowie in allen Schlafräumen.

Optimaler Schutz: Ergänzung des Mindestschutzes durch Installation weiterer Rauchwarnmelder in jedem Wohnraum und im Untergeschoss.

B

Empfohlener Montageort

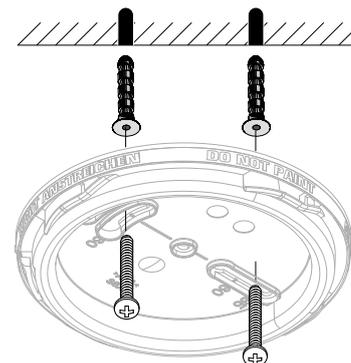
Akzeptabler Montageort

C

d > 50 cm

2.2. Montage des Melders - Erstinbetriebnahme

- 1** Befestigungsplatte montieren dabei die im Kapitel Wahl des Montageortes beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Die Nase am Rand der Befestigungsplatte kann zur Ausrichtung des Rauchwarnmelders genutzt werden.
1. Befestigungsplatte am vorgesehenen Montageort platzieren und die Position der beiden Befestigungslöcher mit einem Bleistift markieren.
 2. Mit einem Bohrer in der entsprechenden Größe die Löcher bohren.
 3. Befestigungsplatte mit den mitgelieferten Dübeln und Schrauben befestigen.

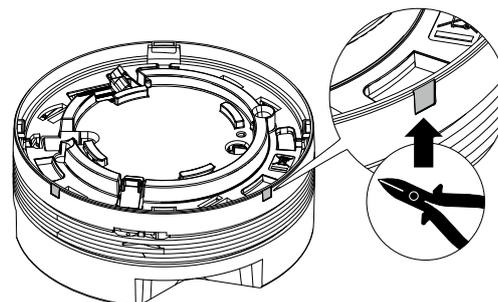


! Der Rauchwarnmelder muss bei einer Temperatur zwischen + 10 °C und + 40 °C montiert und in Betrieb genommen werden, um den Inbetriebnahmetest durchführen zu können.

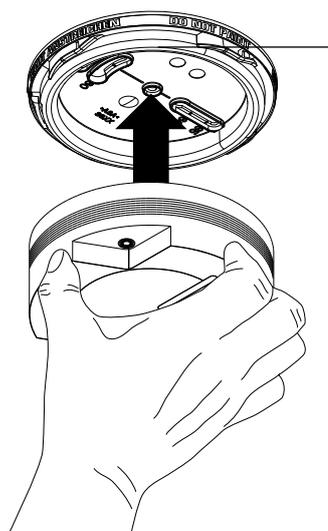
- 2** Optional: Verriegelung des Melders auf der Befestigungsplatte. Diese Option dient dazu, die unbefugte Demontage des Melders zu verhindern. Verriegelungskerbe mit einem Seitenschneider ausschneiden.

i Wenn eine einheitliche Ausrichtung der Melder gewünscht ist, ist darauf zu achten, dass die Verriegelungskerbene an allen Meldern in der gleichen Position ausgeschnitten werden.

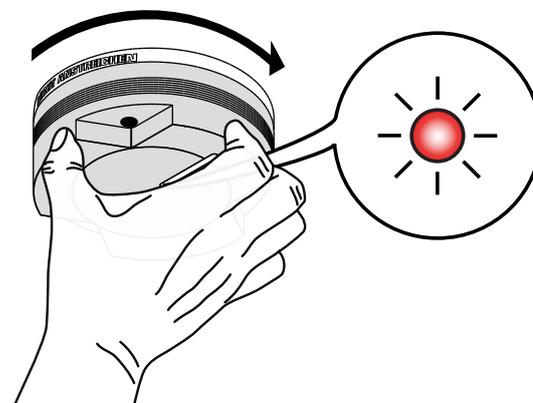
! Das Öffnen ist nun nur noch mit einem flachen Schraubendreher möglich.



- 3** Bewegungsmelder auf die Befestigungsplatte setzen.

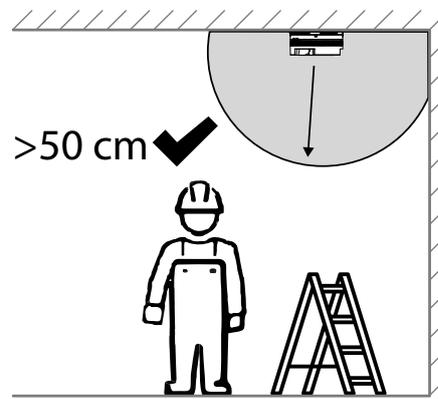


- 4** Melder im Uhrzeigersinn bis zur vollständigen Verriegelung drehen. Die rote Leuchtdiode blinkt, um die Initialisierung der Funktionsbereitschaft anzuzeigen.





Sie haben 10 Sekunden Zeit, um sich vom Melder zu entfernen (mindestens 50 cm), damit der Funktionstest (max. 90 Sek.) nicht beeinträchtigt wird.



2.3. Inbetriebnahmetest

Nach Abschluss des Tests, Die Inbetriebnahme ist erfolgreich verlaufen:

	Tonsignal	4 x 2 schnelle akustische Tonfolgen mit Unterbrechung
--	-----------	---

Zwei Arten von Störungen werden unterschieden:

- Störungen, die den umgehenden Austausch des Melders erfordern:

Störungen	Signaton	Visuelle Meldung
Produkt-Fehler	2 Pieptöne jede Sekunde	1 Blinksignal alle 5 Sek.
Batterie-Fehler		3 Blinksignale alle 5 Sek.
Rauchsensord verschmutzt oder ausgefallen		4 Blinksignale alle 5 Sek.
Alarmgeber defekt		5 Blinksignale alle 5 Sek.
Hardware-Fehler		8 Blinksignale alle 5 Sek.

- Störungen, die eine Überprüfung und die anschließende Wiederholung des Inbetriebnahmetests erfordern:

Störungen	Signaton	Visuelle Meldung	Bemerkungen
Temperatur	2 Pieptöne jede Sekunde	2 Blinksignale alle 5 Sek.	Der Melder muss bei einer Temperatur zwischen + 10°C und + 40°C installiert werden. Wurde der Melder an einem zu kalten oder zu warmen Ort installiert, abwarten, bis der Melder die für den Betriebsmodus definierte Temperatur erreicht hat.
Einmessung Prüfumfeld fehlgeschlagen		6 Blinksignale alle 5 Sek.	Der Melder ist nicht in der Lage, einen zulässigen Abstand zu einem Hindernis zu finden. Der Detektor muss entfernt und an anderer Stelle montiert werden. Siehe Fall 2 im Kapitel „Anpassung an die Umgebung“.
Abdeckung auf der Eintrittsöffnung über dem Sensorkopf		7 Blinksignale alle 5 Sek.	Eventuell vorhandene Schutzhaube, Abdeckband etc. entfernen.
Hindernis erkannt. Einmessung mit reduziertem Abstand möglich.	3 Pieptöne alle 3 Sekunden	6 Blinksignale alle 5 Sek.	Der Melder ist unter den gegebenen Rahmenbedingungen einsatzbereit und kann über die gesamte Lebensdauer betrieben werden.



Ein kurzes Drücken der Bedientaste unterdrückt das Tonsignal für 15 Minuten.



Nachdem eine Störung festgestellt und behoben wurde, den Melder abnehmen und erneut montieren, um den Inbetriebnahmetest erneut durchzuführen. Der Test startet automatisch.



Besteht die Störung nach Ausführung der vorstehenden Empfehlungen weiter, den Melder nicht installieren, sondern austauschen.

3. Funktionstest

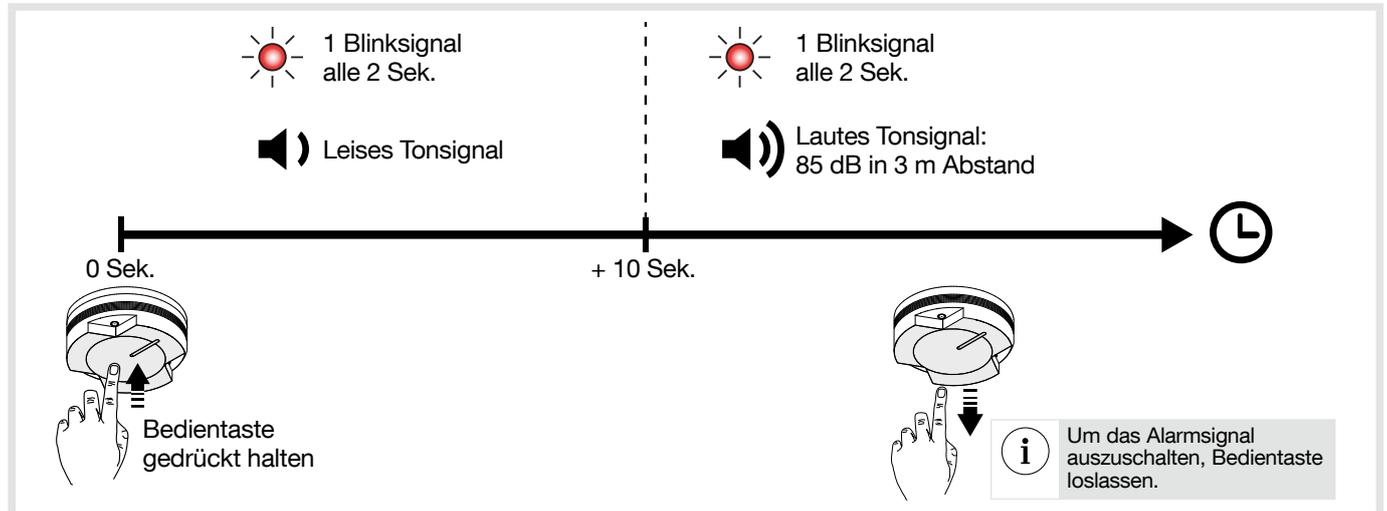


- Der Rauchwarnmelder muss auf dem Montagesockel montiert sein, um den Test durchführen zu können.
- Vor dem Test eines Rauchwarnmelders wird empfohlen, die Nachbarn zu informieren und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, um die Gefahr von Hörschäden auszuschließen.
- Rauchwarnmelder niemals mit Hilfe einer offenen Flamme testen.



Langes oder häufiges Testen reduziert die Lebensdauer der Batterie.

Mit diesem Test kann die Funktion des Summers und der Zustand des Rauchwarnmelders geprüft werden.



4. Bedienung

4.1. Stummschalten des Melders

Bei Tätigkeiten, bei denen sich Rauch oder Staub in der Luft bildet, kann ein unerwünschter Alarm (Fehlalarm) ausgelöst werden. Um das zu vermeiden, ist durch ein kurzes Drücken der Bedientaste die Stummschaltung des Alarms zu aktivieren. Nach Ablauf von 15 Minuten deaktiviert sich die Stummschaltung des Alarms automatisch. Der Melder ist wieder einsatzbereit.



Während dieser 15 Minuten kann der Melder Rauch erfassen, jedoch keinen Alarm auslösen. Die LED blinkt dabei weiterhin, wenn Rauch vorhanden ist.

4.2. Quittierung des Alarms bei Raucherfassung

Quittierung des Alarms bei Raucherfassung: Die Bedientaste auf dem Melder drücken. Die LED blinkt solange weiter, bis die Rauchkammer im Melder frei ist. Sollte 15 Minuten nach der Quittierung weiterhin Rauch erkannt werden, startet der akustische Alarm erneut.

4.3. Störungsmeldungen im Betrieb

Um den Nutzer nicht unnötig zu stören, sind die optischen und akustischen Signale bei Störungen in der Dunkelheit deaktiviert. Die Störung wird in diesem Fall bei Tagesanbruch oder 12 Stunden (Mai bis September) bzw. 16 Stunden (Oktober bis April) nach ihrem Auftreten gemeldet.

Es besteht die Möglichkeit, die Signalisierung einer Störung durch einen kurzen Tastendruck für drei Tage zu unterdrücken. Anschließend ist durch das zweite und dritte Drücken der Bedientaste eine weitere Unterdrückung um jeweils drei Tage möglich. Anschließend ist durch Drücken der Bedientaste nur noch eine Unterdrückung um jeweils einen Tag möglich.



Bei Raumtemperaturen unter 10°C oder über 40°C ist die Funktionsfähigkeit nicht gewährleistet.

Störungen werden je nach Höhe des Risikos unterschiedlich signalisiert:

Eine gravierende Störung wird wie folgt signalisiert:

	Signalton	3 kurze Signaltöne alle 5 Min.
	Visuelle Meldung	1 Blinksignal alle 5 Sek.

Eine geringfügige Störung wird wie folgt signalisiert:

	Signalton	Keine Signalisierung
	Visuelle Meldung	2 Blinksignale alle 30 Sek.

5. Demontage und Austausch

5.1. Renovierungsarbeiten

Der Rauchwarnmelder darf nicht abgedeckt, verhüllt, verunreinigt, lackiert oder starker Staubentwicklung ausgesetzt werden!

Der Rauchwarnmelder darf maximal 2 Wochen lang demontiert sein; nach Ablauf dieses Zeitraums blinkt die rote Leuchtdiode zweimal alle 30 Sek., um einen Montagefehler anzuzeigen.

Nach Abschluss der Arbeiten sollte der Rauchwarnmelder möglichst schnell wieder in Betrieb genommen werden.

Demontieren Sie den Rauchmelder vor Arbeitsbeginn: Melder von der Befestigungsplatte abnehmen, indem er gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird.

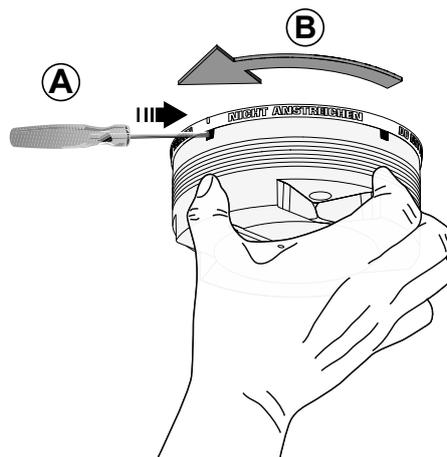
Sobald die Arbeiten abgeschlossen sind:

1. Den Rauchwarnmelder mit einer leichten Drehung gegen den Uhrzeigersinn auf der Befestigungsplatte positionieren.
2. Den Rauchwarnmelder ohne übermäßigen Kraftaufwand im Uhrzeigersinn drehen, bis er einrastet. Nach der Installation kehrt das Gerät automatisch in den Normalbetrieb zurück.
3. Entfernen Sie sich mehr als 50 cm vom Rauchmelder und warten Sie 30 Sekunden, bis er sich wieder mit seiner Umgebung vertraut gemacht hat.
4. Einen Funktionstest am Melder durchführen, um die einwandfreie Funktionsweise zu überprüfen (siehe Kapitel „2.3 Inbetriebnahmetest“).

5.2. Austausch des Melders

1 **A.** Einen flachen Schraubendreher in die Einkerbung einführen, wenn die optionale Verriegelung des Melders benutzt wurde.

B. Melder von der Befestigungsplatte demontieren, indem er gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird.



2 Bei dem neuen Melder mit Schritt 2 in Kapitel „2.2. Montage des Melders - Erstinbetriebnahme“ fortfahren.



Im Rahmen einer regelmäßigen und angemessenen Wartung wird vorgeschrieben, den Rauchmelder spätestens zu dem auf der Rückseite aufgedruckten Austauschdatum oder bei Auftreten eines Batteriefehlers zu ersetzen.

6. Technische Daten

- OMS Security Profile B, AES128 CBC + CMAC encryptions (ENC-Mode 7)
- Funkverbindung: 868 MHz - 870 MHz, max. 25 mW, Duty Cycle: 0,1% - Sendeintervall: alle 2 Minuten
- Meldertyp: optischer Rauchwarnmelder
- Durchschnittlich abgedeckte Fläche: 50 m²
- Max. Überwachungsfläche: 60 m²
- Einsatzbereich: innen
- Max. Raumhöhe: 6 m
- Befestigung: Wand- und Deckenmontage
- Stromversorgung: Lithium-Batterie 3 V, versiegelt, nicht austauschbar, Lebensdauer 10 Jahre
- Rote Leuchtdiode:
 - Status des Melders
 - Störungen
- Integrierter Signalton bei Erfassung: 85 dB in 3 m Abstand
- Integrierter Signalton 75 dB in 3 m Abstand:
 - im Testmodus
 - Signalisierung einer Störung
- Betriebstemperatur: +10 °C bis +40 °C
- Lagertemperatur: +5 °C bis +60 °C
- Schutzart: IP30
- Abmessungen (D X H): 129 mm x 50 mm
- Gewicht: 255 g
- Funktionen der Bedientaste:
 - Stummschalten des Melders für 15 Min.
 - Fehlerbericht und Quittierung der Störungsmeldung
 - Manueller Funktionstest des Rauchwarnmelders

Die mit dem Produkt gelieferte Dokumentation unbedingt über die gesamte Lebensdauer aufbewahren.

Die am Produkt angebrachte CE-Kennzeichnung bestätigt, dass das Produkt die Anforderungen der europäischen Normen erfüllt, die in unten genannter Leistungserklärung aufgeführt sind. Diese bestätigt insbesondere die Einhaltung der harmonisierten Spezifikationen der Norm EN 14604: 2005 + AC: 2008 in Bezug auf die Bauprodukteverordnung RPC 305/2011.

 Der Rauchwarnmelder erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 und die wesentlichen Merkmale und Bestimmungen der harmonisierten Norm EN14604: 2005 + AC: 2008 Gemäß den Leistungserklärungen Nr. 1772_CPR_TG56xA (TG561A), Nr. 1772_CPR_TG56xA (TG560A) und Nr. 1772_CPR_910180000x (9101800002). Diese können von der Hager-Website hager.com heruntergeladen werden.

Vereinfachte EU-Konformitätserklärung:

Hiermit erklärt Hager Safety, dass der Funkanlagentyp Funk-Rauchwarnmelder batteriebetrieben, 10 Jahre OMS der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: hager.com

Empfehlungen

Das unbefugte Öffnen von Bereichen, die nicht in der vorliegenden Anleitung beschrieben sind, führt zum Verlust der Garantie und zum Ausschluss jeglicher Haftung. Bei nicht sachgemäßer Öffnung können die Elektronik und/oder elektronische Bauteile beschädigt werden. Diese Komponenten wurden entsprechend ausgewählt, damit der Errichter bei den Installations- und Wartungsarbeiten an dem Produkt nicht auf die Elektronik zugreifen muss.

 **Entsorgung von elektrischen und elektronischen Altgeräten** (gültig in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit Abfall-Sammelsystem). Dieses auf dem Produkt oder der Verpackung angebrachte Symbol verweist darauf, dass dieses Produkt nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Es muss an einer Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Indem Sie die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts gewährleisten, tragen Sie dazu bei, Folgeschäden für Mensch und Umwelt zu vermeiden. Weiter führende Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, Müllsammelstelle oder in der Verkaufsstelle, bei der Sie das Produkt erworben haben.

Verwertungsorganisation: Recylum

Kein Vertragsdokument; kann ohne Vorankündigung geändert werden.

Contents

1. Introduction	9
1.1. Overview	9
1.2. Features and benefits	9
1.3. Obstacle detection and adapting to surroundings	9
1.4. Device components	10
2. Installation	10
2.1. Choosing a location	10
2.2. Installing the smoke detector	11
2.3. Testing for correct installation	12
3. Testing the alarm function	13
4. Using the smoke detector	13
4.1. Silencing the smoke detector	13
4.2. Turning off alarm when smoke is detected	13
4.3. Fault messages in operation	13
5. Disassembly and replacement	14
5.1. Renovation work	14
5.2. Replacing the smoke detector	14
6. Technical specifications	15

1. Introduction

1.1. Overview

This smoke detector is intended for use in homes and residential buildings. Its smoke detection function is particularly well-suited for detecting slowly developing fires, which can sometimes smoulder for hours before breaking out into flame. It can be used separately (stand alone) or as part of a radio integration as well as in OMS based systems (Open Metering System).

When smoke is detected, the detector will produce:

	An audio signal	An intermittent alarm tone (85 dB (A) at a distance of 3 m)
	Visual signal	1 blinking light at 1-second intervals

1.2. Features and benefits

- Alarm: If smoke is detected, the smoke detector will issue an audio signal and a visual signal.
- Error signals.
- Automatically detects when device is uninstalled.
- Integrated lithium battery: 10-year battery life, equal to the smoke detector's lifespan.
- Constant monitoring of audio signal function.
- Constant monitoring for blockage of smoke detection openings.
- Internal monitoring of smoke chamber.
- Smoke detector adapts to its surroundings.



Subject to proper regular maintenance, it is recommended that you replace the smoke detector no later than the replacement date indicated on the back of the device, or when a battery error is reported.

1.3. Obstacle detection and adapting to surroundings

For optimal function, there should be no obstacles within 50 cm of the smoke detector.

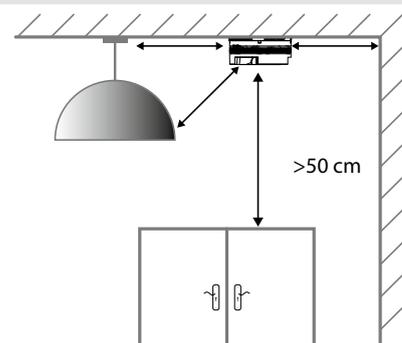
In some cases, however, the detector may need to be installed less than 50 cm from an obstacle such as a lamp, furniture, wall or in small rooms and corridors (see DIN 14676-1 section 4.3.5.2).

If it is not possible to install the detector more than 50 cm from all obstacles due to features of the installation site, the detector can be instructed to learn the new minimum distance during setup (see case 2 below). Distances of less than 20 cm must be avoided already during the assembly.

When first testing the detector after initial installation on the mounting plate, two cases can occur:

Case 1 – No obstacles near the smoke detector

The test continues and the detector switches to normal operation if no errors are detected. The detector will use the default obstacle detection distance of 50 cm during normal operation.



Case 2 – An obstacle is detected within 50 cm

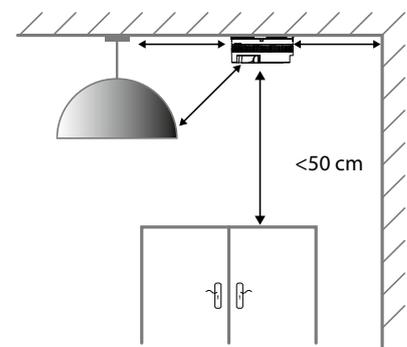
The detector produces 3 short beeps every 3 seconds and 6 blinks every 5 seconds to indicate that an obstacle has been detected.

At this point, you can:

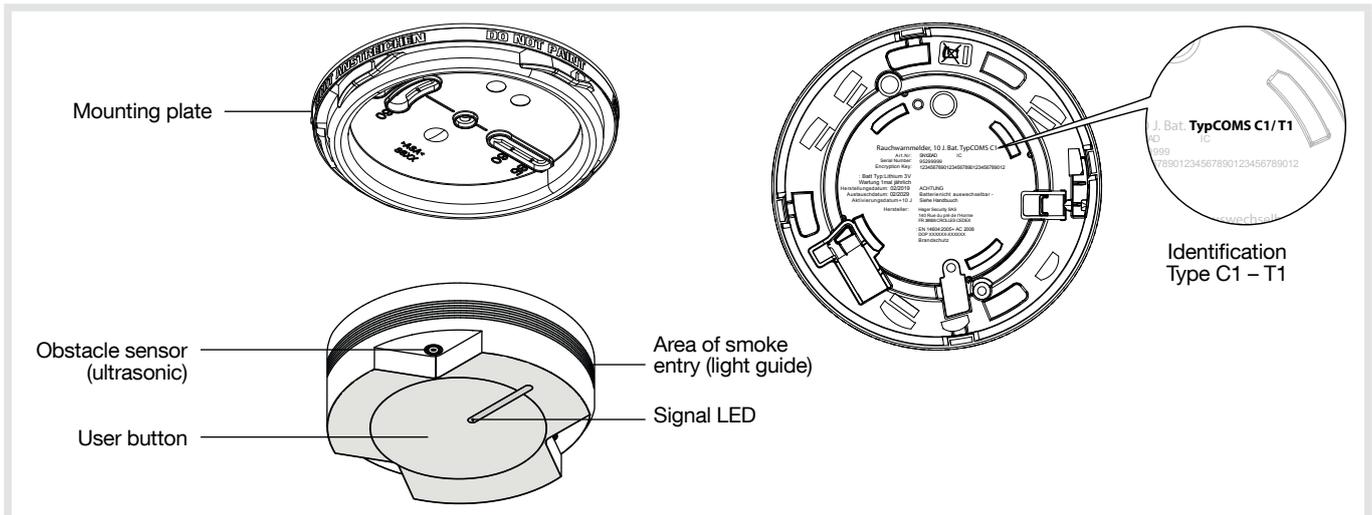
- **Confirm the new distance**, which will then be used as the obstacle detection distance for the entire lifespan of the device. To do this, briefly press the user button and continue the test.

or

- **Decline to use the new detection distance**. In this case, remove the smoke detector from the mounting plate, then put it back in place to restart the test. Ensure that there are no obstacles within 50 cm of the detector.



1.4. Device components



2. Installation

2.1. Choosing a location



With regard to the equipment obligation, the respective national regulations, as well as in the Federal Republic of Germany the applicable state building regulations (LBO) must be observed!

The smoke detector must be installed as follows:

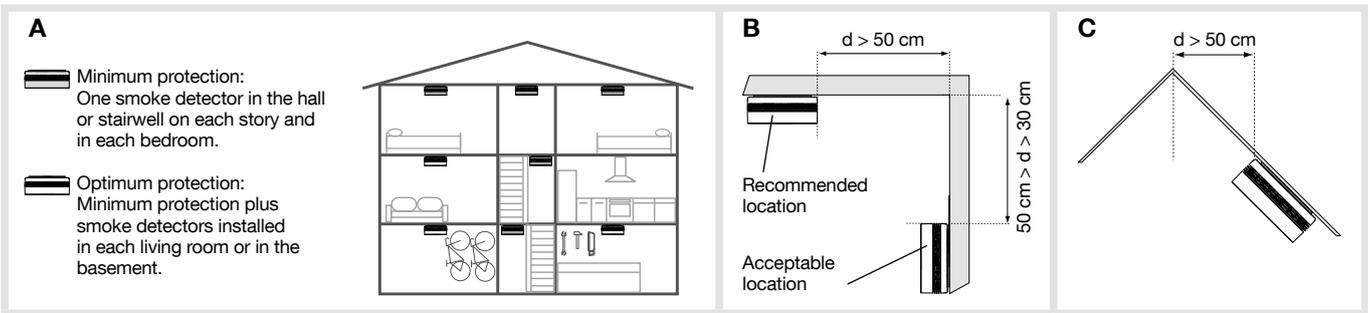
- The smoke detector must be installed and operated at a temperature between +10 °C and +40 °C,
- in rooms with a risk of fire (in corridors on each floor and in all bedrooms (minimum protection) or additionally in all living rooms and in the basement (optimum protection)) (**Fig. A**),
- preferably at the centre of the ceiling,
- at an adequate distance from ventilation openings that could disperse smoke,
- more than 50 cm away from any obstacles (external and partition walls, beams, etc.) (**Fig. B**),
- at both ends of corridors that are over 10 m long.

In those cases where ceiling mounting is either technically not possible or this could trigger more false alarms, wall mounting is permissible. Then mount the detector as follows:

- at a distance of 30 to 50 cm from its outer edge to the room ceiling (**Fig. B**),
- at an adequate distance from potential sources of interference (electric meters, metal housings, fluorescent lights, etc.).

The smoke detector must never be installed:

- in the immediate vicinity (< 50 cm) of electronic ballasts, low-voltage transformers, energy-saving light bulbs or fluorescent lights,
- in very dusty rooms,
- in rooms where the temperature may be permanently below 10 °C or above 40 °C, as this can cause the detector to malfunction,
- less than 20 cm from an obstacle,
- less than 1 m from heating/cooling vents or ventilation openings, since this could cause smoke to be dispersed,
- less than 6 m from fireplaces or wood stoves, as the smoke and gases from the flames could trigger a false alarm,
- in rooms where steam or cooking fumes could trigger a false alarm,
- in rooms with a risk of moisture condensation (bathroom, laundry room, etc.),
- at the highest point of a vaulted (cathedral) ceiling, as an air pocket in this location could prevent smoke from reaching the detector (**Fig. C**),
- directly on a metal wall – in this case, install a base made of non-magnetic material (wood or plastic) between the wall and the detector.

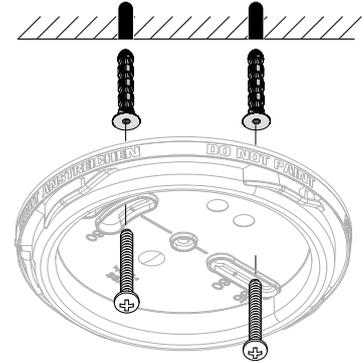


2.2. Installing the smoke detector – Initial activation

- 1** Install the mounting plate, following the safety measures described under “Choosing a location”.
The lug on the edge of the mounting plate can be used to align the smoke detectors.

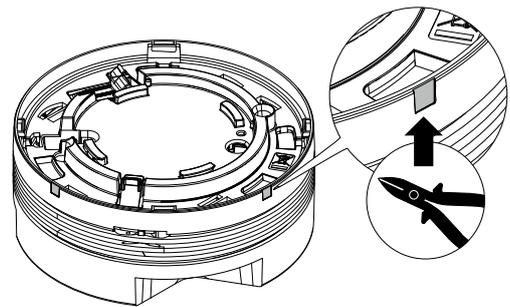
1. Hold the mounting plate at the intended installation location and mark the position of the two mounting holes with a pencil.
2. Drill holes with an appropriately sized bit.
3. Affix the mounting plate with the included anchors and screws.

The smoke detector must be installed and operated at a temperature between +10 °C and +40 °C in order to test for correct installation.

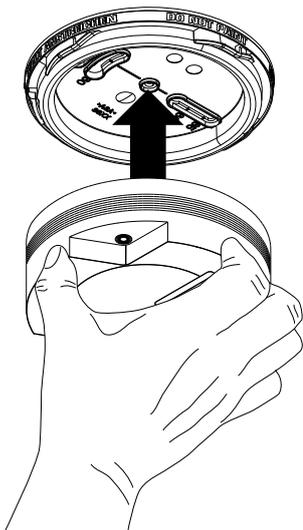


- 2** Optionally Lock the smoke detector to the mounting plate.
This option prevents the detector from being opened or removed by unauthorised persons. Cut off the locking tab with cutting pliers. If uniform alignment of the detectors is desired, make sure that the locking tabs are cut in the same position on all detectors.

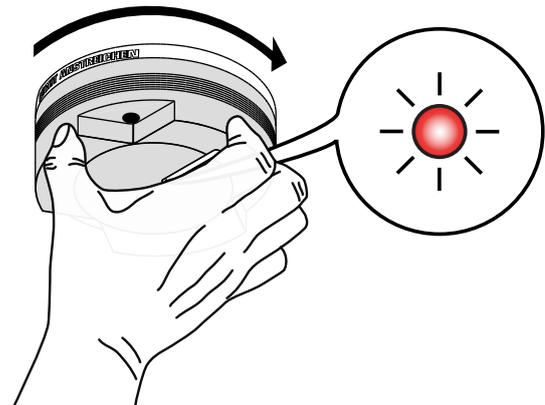
The detector can now only be opened with a flat-head screwdriver.



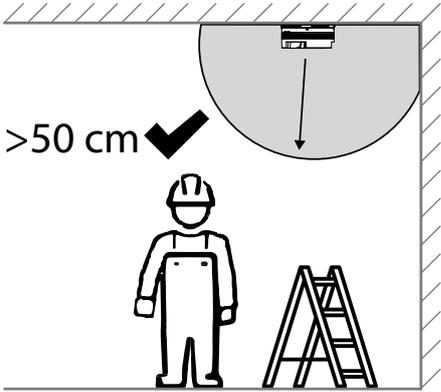
- 3** Place the detector on the mounting plate.



- 4** Turn the detector clockwise until it fully locks into place. The red signal LED blinks to indicate that the installation test is starting.



5  You have 10 seconds to move away from the detector (at least 50 cm) to avoid interfering with the function test (max 90 sec.).



2.3. Testing for correct installation

After the test is complete, initial installation was successful:

	Audio signal	2 bips each second repeated 4 times
---	--------------	-------------------------------------

Two different types of errors may occur:

- Errors that require immediate replacement of the detector:

Errors	Warning tone 	Visual signal 
Product failure	2 beeps each second	1 blink every 5 sec.
Battery failure		3 blinks every 5 sec.
Soiled or defective detection head		4 blinks every 5 sec.
Audio signal is defective		5 blinks every 5 sec.
Hardware default		8 blinks every 5 sec.

- Errors that require review, followed by a restart of the installation test:

Errors	Warning tone 	Visual signal 	Notes
Temperature error	2 beeps each second	2 blinks each 5 seconds	Wait until the smoke detector reach the temperature specify for operating mode.
Environment test has failed	2 beeps each second	6 blinks each 5 seconds	The detector is unable to find an acceptable fallback distance. The detector must be removed and installed at another location. See Case 2 in the section on “Obstacle detection and adapting to surroundings”.
Sensor head is covered		7 blinks each 5 seconds.	Remove any protective cover, masking tape etc. that may be present.
Obstacle has been detected. Use a shorter control distance	3 beeps each 3 seconds	6 blinks each 5 seconds.	The detector has found a fallback distance that will be used for the entire lifespan of the device.

 To switch off the audio signal, briefly press the user key. The audio signal switches on automatically after 15 minutes.

 After an error has been detected and resolved, remove the detector and then put it back in place in order to run the initial installation test again. The test will start automatically.

 If the error persists after following the above recommendations, do not install the detector, but replace it instead.

3. Testing the alarm function

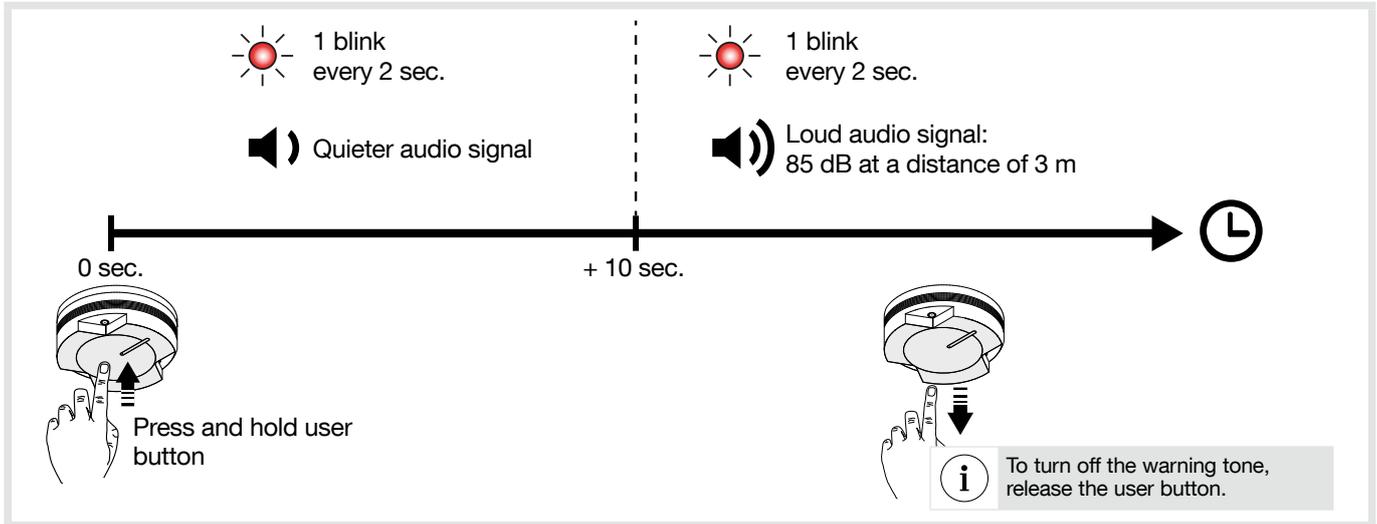


- The detector must be mounted on the mounting plate to conduct tests.
- Before testing the smoke detector, it is recommended that you inform the neighbours and take appropriate safety measures to avoid the risk of hearing damage.
- Never test smoke detectors with an open flame.



Long or frequent testing reduces battery life.

Use this test to check that the audio signal is functioning correctly.



4. Using the smoke detector

4.1. Silencing the smoke detector

When performing activities that can generate dust, steam or smoke (sweeping a dusty room, cleaning the chimney, etc.) and potentially trigger a false alarm, the detector can be silenced for a period of about 15 minutes.

To do this, press the user button.

After the 15 minutes have passed, the detector and audio signal will return to normal operation.



During these 15 minutes, the detector can still detect smoke but will not sound an alarm. The LED will continue to blink if smoke is present.

4.2. Turning off alarm when smoke is detected

To turn off the alarm when smoke is detected, press the test button on the detector. The LED will continue to blink until the smoke chamber in the detector is free. If smoke is still detected 15 minutes after the turning off, the acoustic alarm starts again.

4.3. Fault messages in operation

To avoid waking the user, audio and visual signals to indicate device errors are deactivated at night. In this case, the error will be reported at daybreak, or 12 hours (May to September) or 16 hours (October to April) after the error is detected. You can postpone reporting of an error for 3 days by pressing the user button three times in a row after it is reported. It can then be postponed one more time for one day.



At temperatures below 10 °C or above 40 °C, monitoring of audio signal function and the functions for detecting coverings are deactivated.

Errors are reported with different types of signals, depending on their severity:

A relevant error is signalled as follows:

	Warning tone	3 short signal tones every 5 min
	Visual signal	1 blink every 5 sec.

A minor error is signalled as follows:

	Warning tone	No signal
	Visual signal	2 blinks every 30 sec.

5. Disassembly and replacement

5.1. Renovation work

The smoke detector must not be covered, wrapped, soiled, painted or exposed to high levels of dust!

The smoke detector may be removed from its installed location for no more than 14 days; after this time, the red LED signal will flash twice every 30 seconds to indicate an installation error.

The smoke detector should be put back into operation as soon as possible after renovation work is complete.

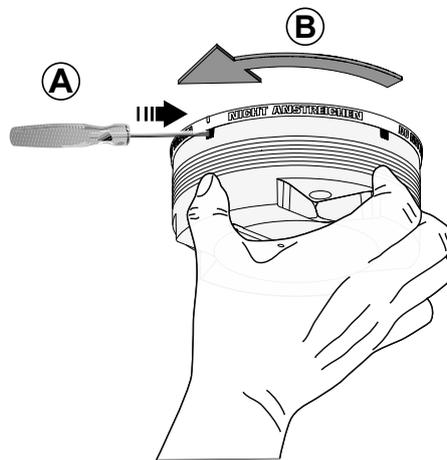
Uninstall the smoke detector before work begins: Remove the detector from the mounting plate by turning it anti-clockwise.

As soon as work is complete:

1. Position the smoke detector on the mounting plate with a slight turn anti-clockwise.
2. Turn smoke detector gently clockwise until it clicks into place. Once installed, the device will automatically switch back to normal operation.
3. Move more than 50 cm away from the smoke detector and wait 30 seconds until it has scanned its surroundings again.
4. Test the function to ensure that the device is functioning properly (see section 2.3. "Testing for correct installation").

5.2. Replacing the smoke detector

- 1 **A.** If the option to lock the detector in place has been used, insert a flat-head screwdriver into the notch.
B. Remove the detector from the mounting plate by turning it anti-clockwise.



- 2 Continue from step 2 in section 2.2, "*Installing the smoke detector – Initial activation*", with the new smoke detector.



Considering a regular and appropriate maintenance, it is mandatory to replace the smoke detector no later than the replacement date printed on its back or when a battery failure occurs.

6. Technical specifications

- OMS Security Profile B, AES128 CBC + CMAC encryptions (ENC-Mode 7)
- Radio connection: 868 MHz - 870 MHz, max. 25 mW, Duty Cycle: 0.1 % - transmission interval: every 2 minutes
- Detection type: optical smoke detector
- Average area covered: 50 m²
- For indoor use
- Installation: Mount on wall or ceiling
- Max. room height: 6 m
- Max. monitoring area: 60 m²
- Power supply: 3 V lithium battery, sealed, not replaceable, 10-year lifespan
- Red led signal:
 - Detector status
 - Errors
- Integrated warning tone when smoke is detected: 85 dB at a distance of 3 m
- Integrated warning tone – 75 dB at a distance of 3 m:
 - in test mode
 - when signalling an error
- Operating temperature: +10 °C to +40 °C
- Storage temperature: +5 °C to +60 °C
- Protection class: IP30
- Dimensions (D x H): 129 mm x 50 mm
- Weight: 255 g
- Test button:
 - Silence detector for 15 min.
 - Error reporting and turning off fault message (sentence to be improve)
 - Manual function test

Be sure to keep the documentation delivered with the product on file for the entire lifetime of the product.

The CE marking affixed to the product confirms that the product meets the requirements of the European standards listed in the declaration of performance below. In particular, it confirms compliance with the harmonised specifications of the EN 14604: 2005 + AC: 2008 standard with reference to Construction Products Regulation RPC 305/2011.

 The smoke detector meets the requirements of Regulation (EU) no. 305/2011 and the relevant features and provisions of harmonised standard EN14604: 2005 + AC: 2008 in accordance with Declarations of Performance no. 1772_CPR_TG56xA (TG561A), no. 1772_CPR_TG56xA (TG560A) and no. 1772_CPR_910180000x (9101800002). These can be downloaded from the Hager website at www.hager.com.

Simplified EU declaration of conformity:

Hereby, Hager Safety declares that the radio equipment type Wireless smoke detector, Battery life: 10 years OMS is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the the following internet address: hager.com.

Notes

Unauthorised access to internal components not described in this manual will result in voiding of the guarantee and exclusion of any form of liability. Improper access to internal components can damage the electronics and/or electronic components. These components were specifically chosen so that the installer does not need to access the product's electronics during installation or maintenance work.



Disposal of waste electrical and electronic equipment (applies in European Union member states and other European countries with waste collection systems). This symbol affixed to the product or its packaging indicates that this product may not be disposed of in household rubbish. It must be dropped off at a collection site for electrical and electronic equipment recycling. By disposing of these products responsibly, you are helping to minimise their harm to people and the environment. More information about recycling these products is available from local government agencies, waste collection sites or the point of sale where you purchased the product.

Recycling organisation: Recylum

Non-contractual document; can be modified without prior notice.

Hager SAS
132 Boulevard d'Europe
BP 78
F-67212 OBERNAI CEDEX
Tél. +333 88 49 50 50